

# Mountainbiken über Stock und Stein

**M**ountainbiking boomt. Kein Wunder, es ist eine sportliche Herausforderung und es gibt auch ein attraktives Wegenetz in unseren Alpen.

**S**olange du mit deinem Bike auf den ausgewiesenen Routen bleibst, bist du für die Tiere, z. B. Schalenwild oder die störungs-empfindlichen Auerhühner, berechenbar. Meist betrachten sie dich dann nicht als Gefahr und sehen in dir keinen Grund für Panik und Flucht. Mountainbiker abseits von Wegen verursachen – neben den Störungen für die Tiere – auch Boden- und Vegetationsschäden (z. B. Erosionsrinnen), zerstören Lebensräume und Futterplätze.



© T. Peinhardt

## Respektiere

## deine Grenzen



© Ch. Burgstaller

## Dämmerungsstunden sind „Essenszeiten“

**B**esonders die Dämmerungsstunden sind „Essenszeiten“ für viele Wildtiere. Wer das respektiert, ist um diese Zeit nicht mehr in sensiblen Lebensräumen unterwegs.

**K**aum zu glauben, aber selbst auf Forststraßen werden viele Amphibien überfahren, und zwar nicht nur von Autos, auch von Mountainbikes.

**D**ie Tiere sitzen auf den Schotterstraßen, um Insekten zu jagen und werden dabei leicht übersehen.



© H. Hirtler